

## Norma Carfit Cockpit Vanille

Versionsnummer: 5.0  
Überarbeitet am: 09.03.2021

Datum der Erstellung: 03.06.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**  
Handelsname **Norma Carfit Cockpit Vanille**
- Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)** MQ00-709H-W00X-4P1C  
Zolltarif-Nr. 34053000
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Relevante identifizierte Verwendungen Industrielle Verwendung  
Gewerbliche Verwendung  
Verwendung durch Verbraucher (private Haushalte)  
Reinigungsmittel  
Verwendungsbereich Reinigt und pflegt Kunststoffe  
Verwendungen, von denen abgeraten wird Nicht für Produkte verwenden, die für Kontakt mit Lebensmitteln bestimmt sind
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
E. Mierau Spray-Chemie GmbH  
Stolzenhagener Chaussee 12  
16515 Oranienburg OT Zehlendorf  
  
Telefon: +49 (0)33053-898-0  
Telefax: +49 (0)33053-898-99  
Webseite: www.mierau-spray-chemie.de  
Sachkundige Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist Kathleen Sperling  
E-Mail (sachkundige Person) sperling.kathleen@mierau-spray-chemie.de
- 1.4 Notrufnummer**  
Notfallinformationsdienst Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar  
Mo-Fr 08:00 bis 16:00  
**+49 (0) 33053 898 0**

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Abschnitt | Gefahrenklasse   | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
|-----------|--|-------------------------------|-----------------|
| 2.3       | Aerosole   | Aerosol 1                     | H222,H229       |
| 3.2       | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  | Skin Irrit. 2                 | H315            |
| 3.8D      | Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (narkotisierenden Wirkung, Schläfrigkeit) | STOT SE 3                     | H336            |
| 4.1C      | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)   | Aquatic Chronic 3             | H412            |

#### Anmerkungen

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

**Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**

Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

- 2.2 Kennzeichnungselemente**  
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

**Signalwort**

**Gefahr**

**Piktogramme**

GHS02, GHS07



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Norma Carfit Cockpit Vanille

Versionsnummer: 5.0  
Überarbeitet am: 09.03.2021

Datum der Erstellung: 03.06.2015

### Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.  
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.  
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Naphtha, wasserstoffbehandelt, leicht

### Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung

#### 2.3 Sonstige Gefahren

##### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen




#### 3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch).

#### 3.2 Gemische

##### Beschreibung des Gemischs



Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

| Stoffname  | Identifikator   | Gew.-%    | Einstufung gem. GHS   | Piktogramme   |
|--|---|-----------|---|---|
| Butan  | CAS-Nr.<br>106-97-8<br><br>EG-Nr.<br>203-448-7<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119474691-<br>32-xxxx | 50 - < 75 | Flam. Gas 1 / H220<br>Press. Gas L / H280   |  |
| Propan   | CAS-Nr.<br>74-98-6<br><br>EG-Nr.<br>200-827-9<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119486944-<br>21-xxxx  | 10 - < 25 | Flam. Gas 1 / H220<br>Press. Gas L / H280   |  |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan | EG-Nr.<br>921-024-6<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119475514-<br>35-xxxx                            | 10 - < 25 | Flam. Liq. 2 / H225<br>Skin Irrit. 2 / H315<br>STOT SE 3 / H336<br>Asp. Tox. 1 / H304<br>Aquatic Chronic 2 / H411 |  |

## Norma Carfit Cockpit Vanille

Versionsnummer: 5.0  
Überarbeitet am: 09.03.2021

Datum der Erstellung: 03.06.2015

| Stoffname              | Identifikator  | Gew.-%  | Einstufung gem. GHS                       | Piktogramme   |
|------------------------|--|---------|---|---|
| Isobutan               | CAS-Nr.<br>75-28-5<br><br>EG-Nr.<br>200-857-2<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119485395-<br>27-xxxx   | 1 - < 5 | Flam. Gas 1 / H220<br>Press. Gas L / H280 |  |
| Paraffinum Perliquidum | CAS-Nr.<br>8042-47-5<br><br>EG-Nr.<br>232-455-8<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119487078-<br>27-xxxx | 1 - < 5 | Asp. Tox. 1 / H304                        |  |

### 3.3 Anmerkungen

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

### 3.4 Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe

Aliphatische Kohlenwasserstoffe.  
Duftstoffe.

30% und darüber.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

#### Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Für Frischluft sorgen.

#### Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

#### Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

#### Nach Aufnahme durch Verschlucken

Entfällt, da Aerosoldose.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Narkotisierende Wirkungen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser. BC-Pulver.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich.

## Norma Carfit Cockpit Vanille

Versionsnummer: 5.0  
Überarbeitet am: 09.03.2021

Datum der Erstellung: 03.06.2015

### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Ggfs. mit Wasser kühlen, da Berstgefahr.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Personen in Sicherheit bringen.

#### **Einsatzkräfte**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können**

Abdecken der Kanalisationen.

#### **Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung**

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Empfehlungen**

#### **Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

#### **Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Begegnung von Risiken nachstehender Art**

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

#### **Unverträgliche Stoffe oder Gemische**

Zusammenlagerungshinweise beachten. Separatlagerung erforderlich bei Lagerklasse: 4.1 A, 4.1 B, 4.2, 4.3, 5.1 A, 5.1 B, 5.2, 6.2, 7.

#### **Lagerklasse (LGK)**

2 B

#### **• Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren**

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

#### **Beachtung von sonstigen Informationen**

#### **• Geeignete Verpackung**

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Norma Carfit Cockpit Vanille

Versionsnummer: 5.0  
Überarbeitet am: 09.03.2021

Datum der Erstellung: 03.06.2015

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

##### Nationale Grenzwerte

##### Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)

| Land | Arbeitsstoff              | CAS-Nr.   | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m <sup>3</sup> ] | KZW [ppm] | KZW [mg/m <sup>3</sup> ] | Quelle   |
|------|---------------------------|-----------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|----------|
| DE   | Butan                     | 106-97-8  | AGW           | 1.000     | 2.400                    | 4.000     | 9.600                    | TRGS 900 |
| DE   | 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol | 111-90-0  | AGW           | 6         | 35                       | 12        | 70                       | TRGS 900 |
| DE   | Ethylglykol               | 111-90-0  | MAK           |           | 50                       |           | 100                      | DFG      |
| DE   | Propan                    | 74-98-6   | AGW           | 1.000     | 1.800                    | 4.000     | 7.200                    | TRGS 900 |
| DE   | Isobutan                  | 75-28-5   | AGW           | 1.000     | 2.400                    | 4.000     | 9.600                    | TRGS 900 |
| DE   | Weißes Mineralöl (Erdöl)  | 8042-47-5 | AGW           |           | 5                        |           | 20                       | TRGS 900 |

##### Hinweis

KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)

SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

##### Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte

##### Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung                        |         |          |                         |                            |                          |                                   |
|--|---------|----------|-------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname  | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert           | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in            | Expositionsdauer                  |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | DNEL     | 2.035 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | Chronisch - systemische Wirkungen |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | DNEL     | 773 mg/kg KG/Tag        | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | Chronisch - systemische Wirkungen |

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Generelle Lüftung.

##### Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

##### Augen-/Gesichtsschutz

Nicht in die Augen sprühen. Bei Bedarf dicht schließende Korbbrille verwenden.

##### Hautschutz

##### Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.

##### Art des Materials

NBR: Acrylnitril-Butadien-Kautschuk.

##### Sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

## Norma Carfit Cockpit Vanille

Versionsnummer: 5.0  
Überarbeitet am: 09.03.2021

Datum der Erstellung: 03.06.2015

### Atemschutz

Nach Möglichkeit im Freien oder in gut gelüfteten Räumen arbeiten. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Typ: A-P2 (Kombinationsfilter für Partikel und organische Gase und Dämpfe, Kennfarbe: Braun/Weiß).

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| Aggregatzustand                        | Aerosol (Sprühaerosol)                      |
| Farbe                                  | Farblos                                     |
| Geruch                                 | Charakteristisch                            |
| Siedebeginn und Siedebereich           | Nicht anwendbar, da Aerosol. *              |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)       | entzündbares Aerosol gemäß GHS-Kriterien    |
| Explosionsgrenzen                      | 0,6 Vol.-%- 15 Vol.-%                       |
| Flammpunkt                             | Nicht anwendbar, da Aerosol. *              |
| Wasserlöslichkeit                      | Unlöslich                                   |
| Dampfdruck                             | 3,8 bar bei 20 °C<br>6,8 bar bei 50 °C      |
| <b>Dichte und/oder relative Dichte</b> |   |
| Dichte                                 | 0,6 <sup>g</sup> /cm <sup>3</sup> bei 20 °C |

### 9.2 Sonstige Angaben

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

\* Das fertige Gemisch in der Druckgaspackung entsteht erst nach Zugabe des Druckgases. Einige Angaben sind daher nicht messbar bei einem hermetisch verschlossenem, unter Druck stehenden Behälter.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien". Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e). Entzündungsgefahr.

### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Vor Hitze schützen.

#### Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

#### Physikalische Belastungsgrößen, die zu einer gefährlichen Situation führen können und daher zu vermeiden sind

Hohe Temperaturen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

## Norma Carfit Cockpit Vanille

Versionsnummer: 5.0  
Überarbeitet am: 09.03.2021

Datum der Erstellung: 03.06.2015

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

##### Einstufungsverfahren

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

##### Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)

##### Akute Toxizität

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

##### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

##### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

##### Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

##### Keimzellmutagenität

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

##### Karzinogenität

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

##### Reproduktionstoxizität

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

##### • Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

##### • Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

##### Aspirationsgefahr

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK (Deutschland) 2, deutlich wassergefährdend

| (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung     |         |          |           |                            |                  |
|--|---------|----------|-----------|----------------------------|------------------|
| Stoffname  | CAS-Nr. | Endpunkt | Wert      | Spezies                    | Expositionsdauer |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | EL50     | 12 mg/l   | Wirbellose Wasserlebewesen | 24 h             |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | EC50     | 0,23 mg/l | Wirbellose Wasserlebewesen | 21 d             |

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

## Norma Carfit Cockpit Vanille

Versionsnummer: 5.0  
Überarbeitet am: 09.03.2021

Datum der Erstellung: 03.06.2015

| Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung                          |         |                     |            |      |         |        |
|--|---------|---------------------|------------|------|---------|--------|
| Stoffname  | CAS-Nr. | Prozess             | Abbaurrate | Zeit | Methode | Quelle |
| Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, <5% n-Hexan |         | Sauerstoffverbrauch | 83 %       | 16 d |         |        |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

| Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung |          |     |                          |          |
|--|----------|-----|--------------------------|----------|
| Stoffname  | CAS-Nr.  | BCF | Log KOW                  | BSB5/CSB |
| Butan  | 106-97-8 |     | 1,09 (pH-Wert: 7, 20 °C) |          |
| Propan   | 74-98-6  |     | 1,09 (pH-Wert: 7, 20 °C) |          |
| Isobutan   | 75-28-5  |     | 1,09 (pH-Wert: 7, 20 °C) |          |

### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Kein Bestandteil ist gelistet.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

#### Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

#### Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

##### Abfallverzeichnis

15 01 04 Verpackungen aus Metall

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

##### Anmerkungen

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN

UN  
1950

IMDG-Code

UN  
1950

ICAO-TI

UN  
1950

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN




DRUCKGASPACKUNGEN



## Norma Carfit Cockpit Vanille

Versionsnummer: 5.0  
Überarbeitet am: 09.03.2021

Datum der Erstellung: 03.06.2015

|             |  |  |
|-------------|--|--|
|             | <b>IMDG-Code</b>   | AEROSOLS   |
|             | <b>ICAO-TI</b>   | Aerosols, flammable                                    |
| <b>14.3</b> | <b>Transportgefahrenklassen</b>  |  |
|             | <b>ADR/RID/ADN</b>   | 2<br>(2.1)   |
|             | <b>IMDG-Code</b>   | 2.1  |
|             | <b>ICAO-TI</b>   | 2.1  |
| <b>14.4</b> | <b>Verpackungsgruppe</b>   | Nicht zugeordnet                                       |
| <b>14.5</b> | <b>Umweltgefahren</b>  | Nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften |
| <b>14.6</b> | <b>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>  |  |
|             | Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.                   |  |
| <b>14.7</b> | <b>Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>  |  |
|             | Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.   |  |
|             | <b>Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften</b>  |  |
|             | <b>Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) Zusätzliche Angaben</b> |  |
|             | <b>Klassifizierungscode</b>  | 5F   |
|             | <b>Gefahrzettel</b>  | 2.1  |
|             |                                   |  |
|             | <b>Sondervorschriften (SV)</b>   | 190, 327, 344, 625                                     |
|             | <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>   | E0   |
|             | <b>Begrenzte Mengen (LQ)</b>   | 1 L  |
|             | <b>Beförderungskategorie (BK)</b>  | 2  |
|             | <b>Tunnelbeschränkungscode (TBC)</b>   | D  |
|             | <b>Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) Zusätzliche Angaben</b>        |  |
|             | <b>Meeresschadstoff (Marine Pollutant)</b>   | -  |
|             | <b>Gefahrzettel</b>  | 2.1  |
|             |                                   |  |
|             | <b>Sondervorschriften (SV)</b>   | 63, 190, 277, 327, 344, 959                            |
|             | <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>   | E0   |
|             | <b>Begrenzte Mengen (LQ)</b>   | 1 L  |
|             | <b>EmS</b>   | F-D, S-U   |
|             | <b>Staukategorie (stowage category)</b>  | -  |
|             | <b>Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) Zusätzliche Angaben</b>                                |  |
|             | <b>Gefahrzettel</b>  | 2.1  |
|             |                                   |  |
|             | <b>Sondervorschriften (SV)</b>   | A145, A167   |
|             | <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>   | E0   |
|             | <b>Begrenzte Mengen (LQ)</b>   | 30 kg  |

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1** Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch  
Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)
- Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII  
kein Bestandteil ist gelistet
  - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV)/SVHC - Kandidatenliste  
kein Bestandteil ist gelistet
  - Richtlinie 75/324/EWG über Aerosolpackungen
- Einstufung des Gases/Aerosols** Extrementzündbar

## Norma Carfit Cockpit Vanille

Versionsnummer: 5.0  
Überarbeitet am: 09.03.2021

Datum der Erstellung: 03.06.2015

**Kennzeichnung** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten  
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen  
Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch  
Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen

**Zusätzliche Angaben** -

- Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

**VOC-Gehalt** 96,91 %  
581,4 g/l

- Richtlinie über Industrieemissionen (VOCs, 2010/75/EU)

**VOC-Gehalt** 96,91 %

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II

kein Bestandteil ist gelistet

- Verordnung 166/2006/EG über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters (PRTR)

kein Bestandteil ist gelistet

- Richtlinie 2000/60/EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (WRR)

kein Bestandteil ist gelistet

- Verordnung 648/2004/EG über Detergenzien

Aliphatische Kohlenwasserstoffe.  
Duftstoffe.

30% und darüber.

**Nationale Vorschriften (Deutschland)**

- Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

**Wassergefährdungsklasse (WGK)** 2 (deutlich wassergefährdend)

- Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)

| Nummer | Stoffgruppe       | Klasse | Konz.       | Massenstrom | Massenkonzentration  | Hinweis |
|--------|-------------------|--------|-------------|-------------|----------------------|---------|
| 5.2.5  | Organische Stoffe |        | ≥ 25 Gew.-% | 0,5 kg/h    | 50 mg/m <sup>3</sup> | 3)      |

**Hinweis**

3) Der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m<sup>3</sup> darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

- Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)

**Lagerklasse (LGK)** 2 B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

**Nationale Verzeichnisse**

| Land | Verzeichnis | Status                                |
|------|-------------|---------------------------------------|
| EU   | REACH Reg.  | Nicht alle Bestandteile sind gelistet |

**Legende**

REACH Reg. REACH registrierte Stoffe

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## Norma Carfit Cockpit Vanille

Versionsnummer: 5.0  
Überarbeitet am: 09.03.2021

Datum der Erstellung: 03.06.2015

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

Anpassung an die Verordnung. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU

Umstrukturierung: Abschnitt 9, Abschnitt 14  
Einfügung UFI-Nummer: MQ00-709H-W00X-4P1C.

#### Abkürzungen und Akronyme

|                 |  |
|-----------------|--|
| ADN             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen). |
| ADR             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße).                                    |
| ADR/RID/ADN     | Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Schiene/Binnenwasserstraße (ADR/RID/ADN).  |
| AGW             | Arbeitsplatzgrenzwert.   |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität).  |
| Asp. Tox.       | Aspirationsgefahr.   |
| BCF             | Bioconcentration factor (Biotransportfaktor).  |
| BSB             | Biochemischer Sauerstoffbedarf.  |
| CAS             | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutiger Schlüssel, der CAS Registry Number).   |
| CLP             | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.   |
| CSB             | Chemischer Sauerstoffbedarf.   |
| DFG             | Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim.  |
| DGR             | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR.  |
| DMEL            | Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung).   |
| DNEL            | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung).   |
| EC50            | Effective Concentration 50% (Wirksame Konzentration 50%). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z. B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50% ändert.                    |
| EG-Nr.          | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union).   |
| EINECS          | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe).  |
| EL50            | Effective Loading 50%: EL50 ist die Beladungsrate, die benötigt wird, um in 50% der Testorganismen einen Effekt hervorzurufen.   |
| ELINCS          | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe).  |
| EmS             | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan).   |
| Flam. Gas       | Entzündbares Gas.  |
| Flam. Liq.      | Entzündbare Flüssigkeit.   |
| GHS             | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben.                          |
| IATA            | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung).   |
| IATA/DGR        | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).  |
| ICAO            | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation).  |
| ICAO-TI         | Technical instructions for the safe transport of dangerous goods by air (Technische Anweisungen für die sichere Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr).  |
| IMDG            | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen).   |
| IMDG-Code       | International Maritime Dangerous Goods Code.   |
| KZW             | Kurzzeitwert.  |
| LGK             | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland.   |
| Log KOW         | n-Octanol/Wasser.  |
| NLP             | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer).  |
| PBT             | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch.  |
| PNEC            | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration).   |
| Ppm             | Parts per million (Teile pro Million).   |
| Press. Gas      | Gas unter Druck.   |
| REACH           | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe).   |
| RID             | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter).   |
| Skin Corr.      | Hautätzend.  |
| Skin Irrit.     | Hautreizend.   |
| SMW             | Schichtmittelwert.   |
| STOT SE         | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition).  |
| SVHC            | Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff).  |

## Norma Carfit Cockpit Vanille

Versionsnummer: 5.0  
Überarbeitet am: 09.03.2021

Datum der Erstellung: 03.06.2015

---

|          |   |
|----------|---|
| TRGS     | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland).                                     |
| TRGS 900 | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900).  |
| VOC      | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen).                       |
| VPvB     | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar). |

### Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG).

Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften. Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches. Gesundheitsgefahren. Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

|      |  |
|------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas.   |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.                                       |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                           |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.            |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.           |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.            |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |

### Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.